



## Asylsuchende aus der Republik Moldau

Online-Fachtausch von Flüchtlingsrat Berlin und PRO ASYL

**Termin:** Donnerstag, 31.03.2022

**Ort:** Online auf Zoom

### Referentinnen:

Kristina Holzapfel, Autorin der Studie „Diskriminiert und abgelehnt: Zur Situation schutzsuchender Rom\*nja aus der Republik Moldau“

Janka Vogel, mobile Anlaufstelle für europäische Wanderarbeiter\*innen und Roma beim Caritasverband für das Erzbistum Berlin

Josephine Koberling, Rechtsanwältin in Berlin

**Inhalt:** In den vergangenen beiden Jahren stellten jeweils rund 2.400 Menschen aus der Republik Moldau einen Asylantrag in Deutschland, viele von ihnen in Berlin. Die Schutzsuchenden kommen aus einem Land, das als eines der ärmsten in Europa gilt. Die meisten von ihnen gehören der Minderheit der Rom\*nja an. Diskriminierungen und Ausschlüsse gehören in ihrem Herkunftsland zum Alltag. Ihre Asylanträge in Deutschland werden jedoch im Schnellverfahren abgelehnt.

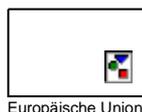
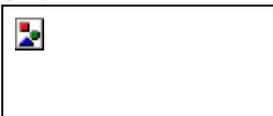
Bei der Veranstaltung stellen wir die von PRO ASYL und Flüchtlingsrat im Februar 2022 herausgegebene Studie [»Diskriminiert und abgelehnt: Zur Situation schutzsuchender Rom\\*nja aus der Republik Moldau«](#) vor und tauschen uns aus zu Beratungsstrategien für Asylsuchende aus Moldau.

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung an [brezger@fluechtlingsrat-berlin.de](mailto:brezger@fluechtlingsrat-berlin.de) mit dem Betreff „Anmeldung Fachtausch Moldau“ mit Nennung der Einsatzstelle/Organisation. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zoom-Link, auch eine Teilnahme per Telefon ist möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilen Sie und bei der Anmeldung gerne mit, welche Fragestellungen Sie im Zusammenhang mit Asylsuchenden aus Moldau am meisten interessieren.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Anmeldung verbunden ist das Einverständnis zur Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten. Die Anmeldedaten verwenden wir ausschließlich zum Veranstaltungsmanagement gemäß unserer Datenschutzerklärung [www.fluechtlingsrat-berlin.de/datenschutz.php](http://www.fluechtlingsrat-berlin.de/datenschutz.php) sowie als Nachweis gegenüber unseren Fördermittelgebern.

Kontakt: Flüchtlingsrat Berlin e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel: (030) 22 47 63 11, Fax: (030) 22 47 63 12, [buero@fluechtlingsrat-berlin.de](mailto:buero@fluechtlingsrat-berlin.de), [www.fluechtlingsrat-berlin.de](http://www.fluechtlingsrat-berlin.de)

Die Fortbildung wird kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF der Europäischen Union.



Europäische Union